

Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH; Heidelberg

Fachweiterbildung „Pflege des krebserkrankten, chronisch-kranken  
Menschen“

# Phytopharmaka – Stellenwert in der Krebstherapie

## Was sollten Pflegende wissen?

Kurs 2008/ 2010

Vorgelegt von  
Manuela Bierbrauer

Am 25.03.2010

## Abstract

Die im Rahmen der Fachweiterbildung zur „Pflege krebskranker und chronisch- kranker Menschen“ an der Akademie für Gesundheitsberufe GmbH Heidelberg entstandene Hausarbeit befasst sich mit dem Thema Phytopharmaka.

Phytopharmaka sind pflanzliche Arzneimittel die in der Regel von Hausärzten verordnet oder in Eigenmedikation von Patienten bei leichten Beschwerden eingenommen und meist als ‚harmlos‘ angesehen werden. Jede Kombination von Arzneimittel kann zu Wechselwirkungen führen, dies gilt auch für Phytopharmaka und Krebstherapeutika. Relevant bei den Interaktionen ist das Enzymsystem Cytochrom-P450, dass im Fokus aktueller Forschungen steht. Das derzeit besterforschte Phytopharmakon ist Johanniskraut. Durch Anregung des Enzymsystems werden Chemotherapeutika schneller verstoffwechselt; bis hin zum Wirkverlust.

Die Einnahme von Phytopharmaka ist primär für Ärzte relevant. Besonders die in Eigenmedikation eingenommenen Phytopharmaka könnten bei der Anamnese nicht erkannt werden und sind ein Risiko für die Krebstherapie. Pflege kann durch ihre Nähe zum Patienten dieses Risiko vermindern und Patienten/ Angehörigen bei Fragen beratend zur Seite stehen.

Phytopharmaka können auch komplementär zur Chemotherapie eingesetzt werden. Ingwer hat ein hohes antiemetisches Potential und kann besonders in den Therapiepausen gegen Übelkeit in Form von Ingwerwasser oder Bonbons eingesetzt werden.

Im Rahmen der Hausarbeit wurde eine Umfrage zur Erfassung von eventuellem Schulungsbedarf durchgeführt. Die Ergebnisse haben gezeigt, dass Pflegekräfte keine ausreichende Kenntnis zu diesem Thema haben um Patienten und Angehörige beraten zu können.

In der Hausarbeit wird ein Schulungskonzept erarbeitet, welches es in der Praxis umzusetzen gilt. Ziel ist Pflegekräften grundlegende Informationen zu Phytopharmaka zu liefern, die bei der Betreuung onkologischer Patienten relevant sind